

Merkblatt Neugeborenendurchfall



Was verursacht Durchfall bei jungen Kälbern?

Die wichtigsten Erreger von Neugeborenendurchfall sind Viren (Rotavirus, Coronavirus) und einzellige Darmparasiten (Kryptosporidien).

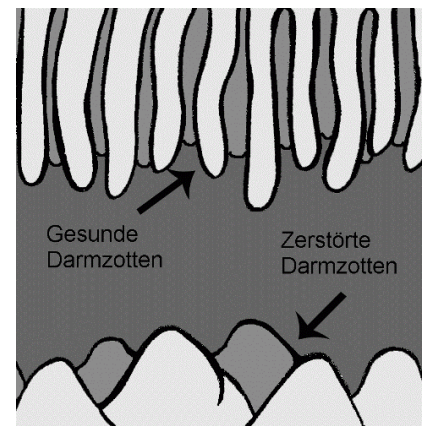
In seltenen Fällen und nur bei Kälbern in den ersten fünf Lebenstagen können darmkrankmachende E. coli (Bakterien) zu Durchfall führen.

Was sind die Folgen des Durchfalls für das Kalb?

Die häufigsten Erreger des Neugeborenendurchfalls (Kryptosporidien, Rotaviren, Coronaviren) schädigen die Darmschleimhaut.

Dies führt dazu, dass Wasser und Mineralstoffe nicht mehr wie normal aus dem Darm ins Blut aufgenommen werden können, sondern über den Kot verloren gehen.

Das bedeutet, dass die Kälber so lange Durchfall haben, wie es dauert bis die Darmschleimhaut ausheilt.



Wie wird Kälberdurchfall richtig behandelt?

1. Ist das Kalb schon in einer Gruppe, sollte es einzeln aufgestallt werden
2. Solange der Durchfall besteht werden min. 2 x 2 Liter einer guten Flüssigkeits- Elektrolyttränke am Tag zwischen den Milchmahlzeiten verabreicht
3. Solange die Kälber noch trinken, werden sie normal mit Milch weitergetränkt

Kann man Elektrolyttränken in Milch geben?

Idealerweise werden ein bis zwei Liter der Elektrolyttränke zwischen den Milchmahlzeiten verabreicht.

In jüngerer Zeit werden auch Systeme propagiert bei denen die Elektrolyte in Milch verabreicht werden.

Dies kann nur dann gefahrlos funktionieren, wenn die Kälber von den ersten Lebenstagen an freien Zugang zu Wasser haben.

Steht den Kälbern kein Wasser zu Verfügung kann durch die Verfütterung von Elektrolyten in Milch eine lebensgefährliche Kochsalzvergiftung ausgelöst werden.

Wann sollte man einen Tierarzt zu Hilfe rufen?

Wenn das Kalb sehr müde oder matt ist und nicht mehr trinkt, oder wenn die Augen beginnen einzusinken, ist es unwahrscheinlich, dass es nur mit Elektrolyttränken wieder auf die Beine kommt.

In diesem Fall kann der Tierarzt zusätzlich gezielt durch Infusionen Flüssigkeit, Elektrolyte und Puffersubstanzen zuführen.

Eine Behandlung mit einem Schmerzmittel kann ebenfalls helfen, das Allgemeinbefinden zu verbessern.

Der Tierarzt wird auch entscheiden, ob eine antibiotische Behandlung angezeigt ist.

Der Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. bietet umfassende Untersuchungen von allen Bestandsproblemen im Kälberbereich an. Hier erhalten Sie auch Informationen über die Qualität von Flüssigkeits-Elektrolyttränken.



Bei Bedarf wenden Sie sich an den Rindergesundheitsdienst unter

098 / 90 91 260

oder an Ihre lokale Geschäftsstelle